

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 205.

Freitag den 2. September

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Nachruf.

Durch das in der Nacht vom 30. auf den 31. d. Mts. erfolgte Hinscheiden des Stadtverordneten-Vorstehers Justizrath **Gödecke** sind wir unerwartet auf das Schmerzlichste betroffen worden. Seit dem Jahre 1844 schon der Gemeinde-Vertretung angehörend, war der Vereingte trotz einer ausgetriebenen und vielseitigen Wirksamkeit doch immer bereit, den Interessen unserer städtischen Verwaltung mit seltener Hingabe und Treue zu dienen und namentlich in der wiederholt und lange Ihm übertragenen Stellung als Vorsteher der Stadtverordneten-Versammlung unserer Stadt die erfolgreichste und aufopferndste Thätigkeit zu widmen.

Auf das Tiefste bei Seinem Hingange den Verlust eines edlen Mannes und eines der besten, der Stadt mit ganzem Herzen ergebenen Bürgers beklagend, wissen wir, daß Ihm die allgemeinste Trauer unserer Mitbürger folgt und daß Sein Andenken nicht nur bei uns sondern in allen Kreisen der Bürgerschaft bleibend in Ehren und dankbarer Erinnerung stehen wird.

Halle, den 31. August 1864.

Der Magistrat. Die Stadtverordneten-Versammlung.
v. Böß. Fritsch.

Lotterie des Pestalozzi-Vereins.

Im Anschluß an die Bekanntmachung des Central-Vorstandes in Nr. 192 dieses Blattes erklärt sich der unterzeichnete Vorstand des Zweigvereins für Halle und Umgegend zur Annahme von Geschenken zu gedachtem Zwecke bereit. Gewinngegenstände sind: ein Mahagoni-Sekretair, eine goldene Uhr, werthvolle Teppiche, Delgemälde, weibliche

Handarbeiten, Bücher, Kupferstiche, Photographieen, Musikalien und viele andere Gegenstände. Loose. à 5 *Sgr.* können von den Unterzeichneten und in den Buchhandlungen von Schrödel & Simon, Markt Nr. 23, und Anton, große Steinstraße Nr. 8, entnommen werden.

Halle, den 31. August 1864.

Der Vorstand des Zweig-Vereins:

Tangermann, alter Markt Nr. 2. **Fischer I.**, Domplatz Nr. 3. **Schaal I.**, Leipzigerstraße Nr. 83. **Stohe**, Grafeweg Nr. 18. **Neubarth**, Löpferplan Nr. 1.

Wohlthätigkeit.

Vom Vorstande der Gesellschaft Urania sind mir 3 *Rb.* zur Verwendung für Arme übergeben worden. Ich danke im Namen der Empfänger.

Albrecht, Polizei-Rath.

1 *Rb.*, der sich am Sonntag den 21. August im Kirchenbecken fand, ist der Bestimmung des Gebers gemäß, dem ich herzlich danke, verwendet worden.

H. Hoffmann, Pastor zu St. Laurentii.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Auf die im 35. Stück des Amtsblatts erschiene- nen Bekanntmachungen der Haupt-Verwaltung der Staatsschulden vom 13. d. Mts. und der Königl. lichen Regierung zu Merseburg vom 19. d. M., die



Ausreichung der neuen Zins-Coupons Serie V. zu den Schuldverschreibungen der freiwilligen Staatsanleihe vom Jahre 1848 betreffend, werden die Inhaber solcher Schuldverschreibungen hierdurch aufmerksam gemacht.

Halle, den 29. August 1864.

Der Magistrat.

Retourbriefe.

Am 1) Klingst in Rahnsdorf mit Paket. 2) Fehmel in Eilenburg. 3) Du Mont in Frankfurt a/M. 4) Rechmann in Rospkau. 5) Schröder in Gesell. 6) Göge in Weissensee. 7) Krampen in Witten. 8) Troenks in Nordhausen.

Halle, den 30. August 1864.

Königl. Post-Amt.

Am 3. September Nachmitt. 3 Uhr wird das Conditorei-Lokal im Theatergebäude für das Jahr vom 1. October 1864/65 an Ort und Stelle meistbietend verpachtet werden. Bedingungen liegen beim Unterzeichneten zur Einsicht offen.

Dr. Schede, Justizrath.

Auction!

Im Gasthof „zu den 3 Schwänen“ versteigere ich nächsten Sonnabend Nachmittags 1 Uhr ein gutes Mahag. u. Birf. Mobiliar, welches Tags zuvor von 2 bis 4 Uhr geehrten Herrschaften zur gefälligen Ansicht steht.
Hoppe, Kreis-Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Düppeler Freudenfeuer-Papier,
à Bogen 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. (auch in kleinem Quantum) empf.
als etwas Neues
C. F. Ritter.

Traubeneffig zum Einmachen,
neue saure Gurken und
feinste Tafelbutter
Bei Julius Herbst.

Bettfedernverkauf.

Ich erlaube mir hiermit einem hohen hiesigen wie auch auswärtigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Bettfedernlager allhier im Gasthof zum schwarzen Adler, große Steinstraße, wieder mit einer bedeutenden Ladung von allen Sorten feingerissenen böhmischen Bettfedern und Daunnen, Schwanfiedern und Schwandaunen frisch assortirt habe und empfehle hiermit solche einem hochgeehrten Publikum zu den solidesten Preisen.
Jof. Pöschl.

Ein Haus in lebhafter Straße mit Verkaufsladen und blühendem Geschäft ist mit 1500 \mathcal{R} Anzahlung sofort zu verkaufen durch

Jeuner, Löpferplan Nr. 2.

Gute Meineclauden sind von jetzt ab zu haben in
Frenberg's Garten.

Einen Schreibsecretair verkauft

Rathhausgasse Nr. 5.

Ein kleiner Wagen, für ein Paar Hunde oder einen Esel passend, steht zu verkaufen Leipzigerstr. 15.

Schöne Sommerbergamotten werden megenweise verkauft im Rehse'schen Grundstück, Klausthor-Vorstadt Nr. 8 und 9.

Ein Haus mit Hof und Garten, in Mitte der Stadt gelegen, wird mit einigen Tausenden Anzahlung zu kaufen gesucht. Adressen unter A. B. Z. in der Exped. d. Bl.

Ein großes Bügeleisen wird zu kaufen gesucht
kleiner Schlamm Nr. 8, 2 Tr.

Ein noch gutes Signal-Horn wird zu kaufen gesucht
Berggasse Nr. 3, 1 Treppe.

Gehäkelte Kindermützen kauft
Falcke, Leipzigerstraße Nr. 86.

Torfmacher

werden gesucht auf dem Banhose des Waisenhauses.

Einen Malergehilfen und Delfarbenstreicher sucht F. Helfensteller, Breitenstraße Nr. 39.

Unbescholtene und tüchtige Männer finden bei festem Lohne und Tantieme fortwährend als Dienstmann Stellung
alter Markt Nr. 3.

Schlosser finden Arbeit bei
Ulwin Taak am Magdeb. Bahnhose.

Kohlenknechte werden bei sofortigem Antritt zu 3 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} . wöchentlichem Lohn gesucht Magdeburger Cbauffee Nr. 17 bei Ed. Hartig jun.

Maurergesellen

finden dauernde Beschäftigung bei dem Maurermeister
N. Brohmer.

Ein tüchtiger Tischler wird sofort für den ganzen Winter gesucht.
S. Lampe, Tischlerstr., Spitze 26.

Ein Lohnkellner sucht sofort oder zum Viehmarkt Stellung.
Heinecke, Hirtengasse Nr. 4.

I d u n a,

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle a./S.
Geschäfts-Uebersicht am 31. August 1864.

	Versichertes Kapital			Versicherte Rente			Jahresprämie			Kapitalzahlung		
angemeldet	9,861,035	15	3									
abgelehnt	1,143,295	—	—									
angenommen	8,717,740	15	3	9017	3	2	339,510	17	5	37,607	21	—
erloschen	2,596,070	—	—	5788	21	6	101,544	24	4			
Bestand	6,121,670	15	3	3228	11	8	237,965	23	1	37,607	21	—

Zwei kräftige Burschen finden als **Zimmer-
Lehrlinge** Beschäftigung bei

H. Wiese, Zimmermeister,
vor dem Geistthore Nr. 6.

Eine Putzmacherin, die in allen Fächern
tüchtig und schon selbstständig gearbeitet, kann sich
melden **Schmeerstraße Nr. 24.**

Kleine Ulrichsstraße Nr. 22 im Keller ist ein
Kind mit zu stillen.

Zur häuslichen Arbeit wird sofort eine Frau
oder Mädchen gesucht **Klausthorstraße Nr. 10.**

Ein Mädchen, welche im Stande ist einer Wirth-
schaft vorzustehen, wird baldigst gesucht. Näheres
in der Expedition d. Blattes.

Ein ordentliches in der Küche erfahrenes Mäd-
chen wird bei gutem Lohn zum 1. October gesucht
Vorstadt Klausthor Nr. 2.

Ein Kindermädchen wird zum 1. October d. J.
gesucht **große Ulrichsstraße Nr. 35, parterre.**

Köchinnen, Haus-, Viehmädchen und Knechte
sucht sof. u. 1. Oct. **Kr. Fleckinger**, kl. Schlamm 3.

Aufwarterin gesucht **neue Promenade Nr. 3.**

Eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7
Zimmern und allem Zubehör, womöglich mit Gar-
tenpromenade, wird zum 1. April k. J. gesucht.
Adressen werden erbeten
große Ulrichsstraße Nr. 35, parterre

Ein Logis (30—40 *R.*) wird für eine Familie
ohne Kinder in der Nähe des Königs- od. Leipziger
Thores z. 1. October gesucht. Zu erfragen Land-
wehrstraße im Hause des Herrn **Stöpke**, 3 Tr.

Eine Wohnung im Preise von 22—24 *R.*
von ruhigen Miethern zum 1. October gesucht.
Näheres **Freudenplan Nr. 5.**

Ein ruhiger pünktlicher Miether von 3 Personen
sucht wegen schneller Veränderung zum 1. October
ein Logis. Zu erfragen **Spize Nr. 23.**

Ein einzelner Herr sucht zum 1. October eine
Wohnung, Stube und Kammer, ohne Möbel, wo-
möglich in der Nähe oder in der Rannischen Straße.
Offerten bittet man **Steinweg 47, part.**, abzugeben.

Ein Haus, enthaltend 3 St., 4 K., K., mit
Gartenprom. ist zu vermietthen **Taubengasse Nr. 18.**

Garz Nr. 12e sind noch 2 freundliche Wohnun-
gen, jede mit 4 St., K., Küche und allem Zubehör
nebst Gartenpromenade, zu vermietthen und 1. Octo-
ber zu beziehen.

Eine Parterre-Wohnung: 2 St., 2 K. u. Zubeh.
ist von ruh. Miethern zum 1. October zu beziehen.
Näheres in der Expedition dieses Blattes.

3 freundliche Stuben, Kammer, Küche nebst Zu-
behör, sind zum 1. Oct. zu vermietthen **Domgasse 1.**

Eine elegant möblirte Stube, vorn heraus, ist
sofort an 1 oder 2 Herren zu vermietthen und sofort
zu beziehen **Leipzigerstraße Nr. 15.**

Zu vermietthen: eine möblirte Stube an einen
Herrn oder einen auch zwei Schüler. Näheres
Glauchaische Kirche 1, 3 Tr., in den Vormittagsst.

Eine feine möblirte Stube mit Schlaffkabinet zu
vermietthen **Bahnhofstraße Nr. 8, 2 Tr.**

Stube und Kammer an 1 oder 2 Herren zu
vermietthen **Leipzigerstraße Nr. 58, 2 Tr.**



Mein Lager von **Kleiderstoffen** jeden **Genre's**, **Mänteln**, **Paletots**, **Jacken**, **Shawls** *rc.*, **Buckskins** u. **Rockstoffen** ist durch die bereits in großer Auswahl eingetroffenen **Neuheiten** vollständig sortirt.

Eduard Liebau,

Leipzigerstraße Nr. 110.

Geübte Strohtnäherinnen finden **sofort Beschäftigung** bei **Louis Sachs**.

Gute blaue Kartoffeln a Scheffel 16 *Sgr.* werden verkauft
Schulberg Nr. 6.

Eine geübte Näherin findet längere Zeit Beschäftigung
kleiner Sandberg Nr. 8.

Zwei möblirte Stuben mit Kammer sind zu vermietben und zum 1. Oct. zu beziehen; auch können einige Herren guten Mittagstisch erhalten
Bahnhofsstraße Nr. 7, 2 Tr.

Möbl. St. u. Kammer, hohes Parterre, **alte Prom. Nr. 20**, vornheraus, für 4 *Rz.* sofort zu vermietben.

Offne Schlafstellen mit Kost Trödel Nr. 18.

Ein graues Tuchjäckchen auf dem Wege nach dem Weinberge verloren. Wiederbringer erhält da- selbst eine gute Belohnung.

Sonntag Abend von Bellevue n. d. Königsthor, neue Promenade bis n. d. Halle eine gold. Tuch- nadel verl. Abzug. g. Bel. Herrenstr. 10 im Laden.

Der **Mutter Asmann** zu ihrem 78. Geburtstage einen herzlichen Glückwunsch.

Ich warne hiermit Jedermann, meiner von mir getrennten Frau, **Bertha** geb. **Schmidt** aus **Roisch**, auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich in keinem Falle Zahlung leiste. **Fr. Schulze**.

Liedertafel Severi.

Unser **Ball** findet Sonntag den 4. Abends 7^{1/2} Uhr im Salon zur Weintraube statt. Karten sind im Vereinslocal, Trödel Nr. 18, zu entnehmen.

Der Vorstand.

Arnoldt's Restauration, kl. Sandberg 6.

Freitag musikalische Abendunterhaltung von der beliebten Sängergesellschaft **Suth**.

Die **Gottesdienste** der hiesigen **Baptisten-Gemeinde** finden regelmäßig Statt: **Sonntags** Vorm. 9^{1/2} Uhr, Nachm. 4 Uhr und **Donnerstags** Abends 8 Uhr kleine Ulrichsstraße Nr. 10. Der Zutritt steht Jedermann frei.

Alle Denen, welche meinen sel. Mann zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sage hiermit meinen herzlichsten Dank.

Die trauernde Wittwe **C. Westphal**.

Familien-Nachrichten.

Heute Vormittag 10 Uhr entschlief sanft nach längeren Leiden unsere gute Tochter und Schwester **Marie Stendener**. Theilnehmenden Freunden und Bekannten diese Trauernachricht

die tiefbetrübten Hinterbliebenen.
Halle, den 31. August 1864.

Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen, mir meine einzige innigstgeliebte Tochter **Gulda** in Folge der Pränie, entfernt von uns im Waisenhause zu Langendorf, zu sich zu rufen. Tiefgebeugt zeige ich es theilnehmenden Freunden und Verwandten mit der Bitte um stilles Beileid an.

Die tiefbetrübte Mutter Wittwe **Czerwinski**.

Temperatur im Teuscher'schen Wellenbade.

	Den 31. August.		Den 1. Septbr.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	19 Grad.	16 Grad.	10 Grad.
Wasser	13 " "	12 " "	14 " "

Druck der Waisenhaus - Buchdruckerei.